



Foto: Wolfgang Gatzmaga  
Die komplette Herren 30 nach dem Sieg gegen Frankfurt

Bundesliga: Herren 30

## In Frankfurt zur Tabellenspitze

Derbysieg – Herren 30 schlagen SaFo Frankfurt und erobern Tabellenspitze

FRANKFURT. Am vergangenen Sonntag traten die Herren 30 die Reise nach Frankfurt an und wurden dabei von zahlreichen nordhessischen Tennissfans begleitet und unterstützt, so dass die Auswärtspartie eigentlich einem weiteren Heimspiel glich. Großer Dank gilt allen, die diesen Weg für das Team auf sich genommen haben, diese Unterstützung sucht wirklich ihresgleichen.

Am Ende konnte das Team dieses immer wieder brisante Derby mit 7:2 für sich entscheiden und damit die Tabellenführung in der Bundesliga Süd übernehmen. In der ersten Einzelrunde gab es zwei schnelle Punkte für das Team, als Rok Jarc an Position 2 und Christopher Amend an Position 4 jeweils deutlich in zwei Sätzen siegreich waren. Dr. Christoph Bühren, als Nummer 6 aufgestellt, konnte die Führung leider nicht weiter ausbauen, er unterlag nach vergebenem Matchball im Champions-Tiebreak.

Spitzenspieler Martin Slanar, erstmalig in dieser Saison im Einsatz, behielt seinerseits im Champions-Tiebreak die Nerven und sicherte dem Team so den dritten Punkt. Auch die letzten beiden Einzel des Tages mussten im Champions-Tiebreak entschieden werden. Dabei zog Martin Kares an Position 3 trotz eigenen Matchballs letztendlich den Kürzeren. Timo Goebel, für den kurzfristig ausgefallenen Martin Boulnois an Position 5 im Einsatz, gab das Match zwar kurzfristig komplett aus der Hand, sammelte sich aber wieder und konnte so den wichtigen vierten Punkt einfahren. Aus dieser guten Ausgangsposition heraus ging das Team mit viel Selbstbewusstsein in die anschließenden Doppel und konnte tatsächlich durch Martin Slanar / Rok Jarc, Martin Kares / Timo Goebel und Christopher Amend / Mirco Wenderoth alle drei Partien siegreich beenden und somit das Endergebnis auf 7:2 hochschrauben.

Nach diesem Prestigeerfolg steht dem Team die Tür zur erneuten Teilnahme an der Endrunde der vier besten Mannschaften Deutschlands weit offen. Ein Sieg am letzten Spieltag gegen die bereits als Absteiger feststehende TA TSV Bietigheim würde diese Teilnahme endgültig sichern, außerdem wäre das Team dann wie im Jahr 2016 Meister der Südstaffel. Das Team freut sich wie immer auf zahlreiche Unterstützung, um diesen erneut großartigen Erfolg sicherzustellen. Der letzte Spieltag findet bereits am kommenden Samstag statt, die Partie startet um 13.00 Uhr und der Eintritt ist wie immer frei.

Bericht Nico Henkel, Fotos Wolfgang Gatzmaga.



Foto: Wolfgang Gatzmaga  
Zahlreiche Lohfeldener Fans unterstützten das Team in Frankfurt



Foto: Wolfgang Gatzmaga  
Zum ersten Mal in dieser Saison im Einsatz: Martin Slanar (mit Handtuch)

Michael Friedrich